

Abschlussworkshop

„Hands-on Normdaten!“

**Implementierung der GND in den archivischen Erschließungsworkflow
– Stand, Perspektiven und Möglichkeiten**



4Memory Incubator Funds-Projekt

Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns/Staatsarchiv Bamberg

25. November 2024

10 – 16.30 Uhr

Staatsarchiv Bamberg, Lesesaal

Die Anreicherung archivischer Findmittel mit Referenzen aus der Gemeinsamen Normdatei (GND) stellt eine wesentliche Voraussetzung dafür dar, diese Wissensbestände an die Anforderungen des semantic web anzupassen und gemäß den FAIR-Prinzipien nutzbar zu machen. Die Zielsetzung leistet somit einen wichtigen Beitrag zum Aufbau der Nationalen Forschungsdateninfrastruktur (NFDI) im Konsortium der historisch arbeitenden Disziplinen.

Noch bis Ende des Jahres läuft das von den NFDI4Memory Incubator Funds geförderte Projekt „Hands-on Normdaten!“ der Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns, die als Participant im Konsortium NFDI4memory mitwirkt. Projektleitung und Projektdurchführung liegen beim Staatsarchiv Bamberg. Zusammen mit den Projektbeteiligten (GND-Agentur Bayerische Staatsbibliothek/Bayerischer Bibliotheksverbund, Professur für Digitale Geschichtswissenschaft an der Universität Bamberg, Institut für Fränkische Landesgeschichte der Universitäten Bamberg und Bayreuth) wird ein beispielhafter Use Case zur community-orientierten, ressourceneffizienten und kreativen Einbindung der Gemeinsamen Normdatei (GND) in den Erschließungsworkflow einer staatlichen Archivverwaltung umgesetzt. Ziel des Projekts ist es, Strategien und Methoden zu erproben und Weiterentwicklungsmöglichkeiten zu identifizieren.

Kurz vor Abschluss des Projekts sind alle Interessierten eingeladen, sich über den Verlauf und die erzielten Ergebnisse zu informieren, Erfahrungen des GND-Einsatzes sowohl bei der archivischen Erschließung als auch beim Forschungsdatenmanagement auszutauschen sowie auch gemeinsam einen Blick auf die Perspektiven künftiger Kooperationen zu werfen. Beiträge und Erfahrungsberichte kommen zudem aus dem Landesarchiv Baden-Württemberg, dem Geheimen Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz und der IG Archiv in der GND-Kooperative.

Ort:

Staatsarchiv Bamberg, Lesesaal
Hainstraße 39
96047 Bamberg

Aufgrund des begrenzten Platzangebots wird um **Anmeldung** bis 18. November gebeten unter poststelle@staba.bayern.de oder 0951 / 98622-210.

Programm:

- 10:00 – 10:30 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Dr. Klaus Rupprecht | Staatsarchiv Bamberg
Dr. Michael Unger | Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns
Gregor Horstkemper | Bayerische Staatsbibliothek
- 10:30 – 11:00 Uhr **Hands-on Normdaten! Verlauf und Ergebnisse des Projekts**
Maximilian Stimpert M.A/Dr. des. Johannes Haslauer |
Staatsarchiv Bamberg
- 11:00 – 11:30 Uhr Kaffeepause
- 11:30 – 12:30 Uhr **Perspektiven der Projektbeteiligten**
Dr. Christine Erfurth | Bayerische Staatsbibliothek
Prof. Dr. Martin Ott | Institut für Fränkische Landesgeschichte an den
Universitäten Bamberg und Bayreuth
Prof. Dr. Werner Scheltjens | Professur für Digitale Geschichtswissen-
schaften, Universität Bamberg
- 12:30 – 13:30 Uhr Mittagspause
- Impulsbeiträge**
- 13:30 – 14:00 Uhr **Austausch, Vernetzung, Kooperation: Die IG Archiv als Plattform archi-
vischer Themen in der GND**
Dr. Mirjam Sprau | Bundesarchiv / IG Archiv
- 14:00 – 14:30 Uhr **Plötzlich offen? Rückschau auf das GND4C-Projekt und die Etablierung
der ersten nicht-bibliothekarischen GND-Agentur LEO-BW-Regional**
Dr. Patrick Leiske , Julia Rössel M.A. | Landesarchiv Baden-Württemberg
- 14:30 – 15:00 Uhr **Wie kommt die GND ins Archiv? Untersuchungen und Überlegungen zur
Nutzung der Personennormdaten im Geheimen Staatsarchiv Preußi-
scher Kulturbesitz**
Gudrun Hoinkis Dipl.-Bibl. M.Sc. | Geheimes Staatsarchiv Preußischer
Kulturbesitz
- 15:00 – 15:30 Uhr Kaffeepause
- 15:30 – 16:30 Uhr **Zusammenfassung & Abschlussdiskussion**
Dr. des. Johannes Haslauer (Moderation), Staatsarchiv Bamberg



BSB Bayerische
Staatsbibliothek
Information in erster Linie
BVB BibliotheksVerbund
Bayern



IFLG Institut für Fränkische Landesgeschichte
der Universitäten Bamberg und Bayreuth